



ADAC Bremerhaven / Cuxland Klassik 2023

Ortsclub im
ADAC
Weser-Ems e.V.



Durchführungsbestimmungen

Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) gelten für alle Beteiligten während der gesamten Veranstaltung. Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen!! **Gesperrte Wege auf der Idealstrecke dürfen befahren werden - die behördliche Genehmigung liegt vor.** Fahren Sie in **Tempo 30-Zonen** besonders vorsichtig und auf unbefestigten Wegen entsprechend langsam. Sie müssen auf der gesamten Fahrtstrecke mit Geschwindigkeitskontrollen rechnen. Die Fahrtaufträge im Bordbuch sind von oben nach unten auszuführen. Die Chinesenzeichen sind immer vom Punkt in Richtung Pfeilspitze zu fahren!! Bei den Chinesenzeichen sind nicht alle Kreuzungen, Abzweigungen und Ortsschilder der Idealstrecke aufgeführt. Die Fahrtstrecke geht in solchen Fällen geradeaus bzw. folgt einer vorfahrtsberechtigten Straße. Alle Kartenausschnitte sind nicht maßstabsgetreu.

Kat. A: Nur kilometrierte Chinesen und durchgehende Skizzen / aufeinander folgende Pfeilstrecken

Kat. B + C: In den Kartenausschnitten wird das Fahren nach Strich-, Punkt- und Pfeilskizzen verlangt.

Allgemein: Es dürfen nur zweistrichige Straßen benutzt werden, deren Linienführung legt innerhalb der Skizzen die Fahrtstrecke fest. Alle Aufgabenteile sind mindestens 1_x in voller Länge zu fahren, und gelten danach als nichtmehr vorhanden. Endet ein Aufgabenteil einstrichig oder neben der Strecke, so ist nach Örtlichkeit weiter zufahren. In allen Orientierungsaufgaben sind die Aufgabenteile auf dem kürzest möglichen, erlaubten Weg nach Karte zu verbinden. Straßen und Wege, die durch Fahrbefehl gefahren werden, gelten anschließend in den Kartenausschnitten als vorhanden. Straßen die mit einem schwarzen Kreuz versehen sind, sind nicht in die Streckenführung einzubeziehen, Auf die Lösbarkeit aller Aufgaben ist zu achten. Auch Chinesenzeichen sind Aufgaben die vollständig gefahren werden müssen. Das höhengleiche Kreuzen und gegenläufige Befahren der Idealstrecke ist **per Etappe** verboten, ausgenommen es wird durch die Aufgabenstellung zwingend vorgeschrieben. Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt. Bei evtl. auftretenden Streckensperrungen (z.B. Kartenfehler) umfahren Sie die Sperrung auf kürzestem Weg nach Karte. Hierbei ist Wenden und Gegenläufigkeit erlaubt bis eine planbare Verbindung nach der geforderten Karte möglich ist. Die Fahrt ist, außer am Ziel, an keinem Punkt beendet.

Ein Kreisverkehr ist nach Natur zu durchfahren, falls er in der Karte nicht als solcher ersichtlich ist. Es gilt das Kartenbild.

Kontrollen, Bordkarte

Die Einhaltung der Idealstrecke wird durch folgende Kontrollen überwacht:

Unbesetzte (stumme) Orts-Kontrolle (OK) = 

Besetzte Stempel-Kontrolle (SK) = 

Besetzte Zeitkontrolle (ZK) = 

Alle besetzten Kontrollen (SK/ZK) befinden sich in Fahrtrichtung auf der rechten Seite (in Einbahnstraßen rechts oder links) und sind spätestens 30 Minuten vor bis max. 30 Minuten nach der Idealzeit der Teilnehmer besetzt.

Unbesetzte Orts-Kontrollen (OK) können in Ausnahmefällen auch links stehen. (OK - Muster-Schild am Start). Beim Auffinden einer OK trägt der Teilnehmer die Zahl auf der Bordkarte in das nächste freie Feld ein (mit Tinte, Kugelschreiber, radiersicher - kein Bleistift). Beim Anfahren einer SK stempelt der Kontrolleur in das nächste freie Feld der Bordkarte, der Teilnehmer gibt dazu dem Kontrolleur seine Bordkarte.

OK's und **SK's** können laut Fahrtauftrag auch mehrfach angefahren werden und müssen bei jeder Anfahrt in das nächste freie Feld der Bordkarte eingetragen werden. An einer ZK lässt der Teilnehmer seine Ankunftszeit eintragen, für die Richtigkeit der Uhrzeit ist er selbst verantwortlich. Die Bordkarte 1 wird an ZK1, die Bordkarte 2 an ZK 2 (Pause im Fischereihafen) einbehalten. Weiterfahren mit der Bordkarte 3, Abgabe an ZK 3. . Bordkarte 4 wird am Ziel (ZK 4) abgegeben. Die ZK 2 I Pause darf mit max. 30 Minuten Verspätung, das Ziel mit max. 60 Minuten Verspätung zur Startzeit angefahren werden. Vorzeitiges Anfahren der ZK's ist nicht erlaubt, nur am Ziel ist Vorzeit erlaubt. Eine evtl. Verspätung an der ZK 2 (Etappe 1) verkürzt ihre Pausenzeit entsprechend, d.h.: Re-Startzeit nach der Pause ist die Startzeit + Etappenzeit + Pausenzeit. Die Re-Startzeit ist in der Bordkarte 3 eingetragen.

- Wertungsprüfungen:

Sollzeitprüfungen (SZP): Start:  Zeitnahme:  Ziel: 

Am Start der SZP trägt der Starter die laufende Uhrzeit in die Bordkarte ein. Gestartet wird selbstständig zur vollen Minute. Zeitnahmen und Zielzeiten der SZP's werden mit einer 1/10 sec - Lichtschranke gemessen.

Zwischen dem gelben Vorankündigungsschild  und der Zeitnahme bzw. Ziel darf nicht angehalten werden. Eventuelle Vorzeit wird vor dem gelben Vorankündigungsschild  abgewartet. Ist die angegebene Sollzeit noch nicht erreicht, darf an der 

abgewartet werden, das man bis zur Zeitnahme / Ziel die vorgegebene Sollzeit möglichst auf 1/10 Sekunde genau erreicht.

Die Zeitnahmen sind fliegend zu durchfahren. Die Einhaltung der SZP-Strecken wird durch Kontrollen überwacht.

Sonstiges: die Kilometrierung des Veranstalters ist maßgebend. Bei Einsprüchen zur Strecke wenden Sie sich bitte an den Fahrerverbindungsman (siehe Aushang).